



ILOPP

Institut für Logotherapie &
Praktische Philosophie

Berufliche Weiterbildung

Logogerontologie

ohne Vorkenntnisse in Logotherapie und Existenzanalyse (190 Std.)



Abschluss:

Zertifikat Logogerontologie (ILOPP)

Berufliche Weiterbildung

- Die Weiterbildung führt grundlegend in den Ansatz der Logogerontologie ein und kann auch ohne Vorkenntnisse in Logotherapie und Existenzanalyse von Berater*innen, Coaches, Seelsorger*innen, Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen anderer Richtungen belegt werden.
- Sie bietet eine Erweiterung des eigenen beruflichen Handlungsrepertoires in der täglichen Arbeit mit Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter für Mediziner*innen, Pflege- und Betreuungskräfte, Ergo-, Physio- und Kunsttherapeut*innen.
- Andere berufliche Kontexte können ebenfalls gewinnbringend kombiniert werden.
- keine Vorkenntnisse in Logotherapie und Existenzanalyse notwendig

Gesamtumfang der Weiterbildung: **190 UStd.**



In der beruflichen Weiterbildung in **Logogerontologie (ILOPP)** erwerben die Teilnehmer*innen ein umfangreiches Handlungsrepertoire, um Herausforderungen der zweiten Lebenshälfte unterstützend auf der Basis der Logotherapie und Existenzanalyse Viktor Frankls zu begleiten, sei es im Rahmen einer eigenen **Praxis mit Fokus auf Menschen jenseits der Lebensmitte** oder im Bereich der **Erwachsenenbildung und Geragogik** Angebotsformate zu entwickeln und eigenständig anzubieten (z.B. Wochenend-Workshops, Seminare, Retreats, Gruppenkurse, Vorträge etc.)

Die berufliche Weiterbildung in Logogerontologie fokussiert Fragen der aktiven Lebensgestaltung, Themen wie Neu- bzw. Umorientierung im langjährigen Berufsleben, gesundheitsfördernde Lebensentscheidungen und Alltagsstrategien, um Menschen ab der Lebensmitte dabei zu begleiten und zu unterstützen, präventiv den eigenen Lebenswandel zu überdenken - zum Regisseur des eigenen Lebens zu werden. Auch Fragen der Erwachsenenbildung in der zweiten Lebenshälfte, aber auch der Pflege, Palliativversorgung widmen wir uns aus der logotherapeutischen Perspektive Viktor Frankls.

All das findet sich in der von uns entwickelten, **vom DGLE-Berufsverband zertifizierten** (und für die fachliche Spezialisierung und Vertiefung für 'Logo II' akkreditierten) Weiterbildung in Logogerontologie.

Wir haben die Logogerontologie nicht erfunden, wir haben den Zauber der Logotherapie nur weitergedacht.

Begründet haben wir den **Ansatz der Logogerontologie** und die daraus hervorgegangene Weiterbildung am ILOPP aber schon. In praxisorientierten Modulen erhalten die Teilnehmer*innen nur am ILOPP eine fundierte Ausbildung in der von uns entwickelten, praxisbezogenen sinnzentrierten Perspektive auf die zweite Lebenshälfte und werden dabei begleitet, ihr eigenes Angebot für diese wachsende Zielgruppe aus logogerontologischer Perspektive zu entwickeln. Die Einsatzmöglichkeiten reichen dabei von Angeboten für Einzelpersonen wie Gruppen im Bereich der Beratung und individuellen Begleitung in eigener niedergelassener Praxis bzw. In-House in Einrichtungen der Altenhilfe über den weiten Bereich der Erwachsenenbildung und Geragogik, in Kombination mit anderen therapeutischen Kontexten wie Ergo- oder Physiotherapie und Logopädie sowie im Pflege-, Palliativ- und Hospizbereich.

Logogerontologie am ILOPP - eine Erfolgsgeschichte

Zweifach vom Bundesfamilienministerium im Rahmen des Modellprojektes **„Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“** gefördert, hat sich der am ILOPP entwickelte logogerontologische Ansatz inzwischen als eigener Ansatz für den Umgang mit Angewiesensein im fortgeschrittenen Lebensalter und Demenz aus logotherapeutischer Perspektive etabliert. Im Rahmen unseres gesellschaftlichen Engagements und unserer Pro-Bono-Tätigkeit in der 2014 gegründeten Demenz-Initiative Karlsruhe (DIKA) konnten wir umfangreiche Erfahrungen sammeln, wie wohltuend und heilsam für alle Beteiligten eine Ausrichtung nach dem Franklschen Menschenbild gerade im Kontext der individuellen wie gesamtgesellschaftlichen Herausforderung Demenz sein kann.

Die in unserer praktischen täglichen Arbeit gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage der vom DGLE-Berufsverband zertifizierten und als ‚Logo II‘ akkreditierten beruflichen Weiterbildung in Logogerontologie.

Der kraftvolle Ansatz basiert auf einer wertschätzenden wie ganzheitlichen Perspektive auf den Menschen. Konzeptuell spiegelt die Logogerontologie eine Haltung gegenüber dem menschlichen Leben, welche geprägt ist von Respekt, Achtsamkeit und Interesse an jedem einzelnen Individuum, auch dem alternden, alten und demenzbetroffenen Menschen gegenüber.

Die Weiterbildung richtet sich an alle auf dem Gebiet der Gerontologie, Geriatrie, Geragogik und vierten Lebensphase Tätigen, z.B. Sozialpädagog*innen, Pflegekräfte, Therapeut*innen, Mediziner*innen, Theolog*innen, Hospizbegleitende, im Bereich der Geragogik an Bildungseinrichtungen Tätige, Verantwortliche in Kommune und Politik, ehrenamtlich Engagierte, welche das stärkende Handlungsrepertoire der Logogerontologie in die eigene tägliche Tätigkeit integrieren wollen.

Die berufliche Weiterbildung in Logogerontologie am ILOPP bereitet vor auf die Arbeit mit Menschen ab der Lebensmitte in **eigener Praxis mit Schwerpunkt Logogerontologie** sowie im Rahmen der **Erwachsenenbildung und Geragogik** in Form von Workshops, Seminaren, Retreats und mehr.

Aspekte der beruflichen Tätigkeit mit Schwerpunkt Logogerontologie

- Begleiten von Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter durch akute Krisen
- Unterstützung bei der Aussöhnung mit Narben der eigenen Biografie und aktuellen Herausforderungen des Alter(n)s
- Finden neuer Ziele für die Lebensabschnitte der zweiten Lebenshälfte
- Prävention neuer Krisen durch das Erarbeiten tragender Strategien für einen gelingenden wertbasierten Alltag
- Unterstützung beim (Wieder-)Entdecken der eigenen Ressourcen
- begleitendes Stärken von Demenzbetroffenen und ihren An- wie Zugehörigen
- Einsatz kreativ-plastischer Methoden in Einzel-Sitzungen sowie Gruppenformaten

Mögliche Formate der beruflichen Tätigkeit mit Schwerpunkt Logogerontologie

- Beratung, Coaching, Therapie in eigener Praxis mit logogerontologischem Schwerpunkt
- fortlaufende Gruppen zu Themen und Herausforderungen des Alter(n)s
- Wochenend-Workshops, Tagesseminare und Retreats für Paare oder Singles
- Vorträge

Aufbau der Weiterbildung

In insgesamt **9 Modulen** unterschiedlicher Dauer und Ausrichtung erlernen die Teilnehmenden über den Verlauf eines Jahres hinweg die Grundlagen der Logotherapie und Existenzanalyse Viktor Frankls in Hinblick auf ihre Anwendung im logogerontologischen Setting..

Während in den **4 Grundlagen-Blöcken** die **zentralen Konzepte der Logotherapie und Logogerontologie** für die Arbeit mit Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter im Fokus stehen, dreht sich in den **4 Praxismodulen** sowie der **Intensivwoche** alles um die **Praxis der Logogerontologie**.

Die fachlichen Grundlagen	Die Grundlagen der Logotherapie und Existenzanalyse für das logogerontologische Setting <ul style="list-style-type: none"> ▪ 3 Grundlagen-Blöcke ▪ 1 Grundlagen-Abend 	GB 1	hybrid
		GA 1	online
		GB 2	hybrid
		GB 3	hybrid
Die Praxis der Logogerontologie	Methoden und Formate für die eigene logogerontologische Praxis <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Praxis-Module ▪ Intensivwoche 	M 1	online
		M 2	hybrid
		M 3	hybrid
		M 4	hybrid
		IW	online

Inhalte der Praxis-Module

M1: Logogerontologie in Methodik und Praxis

- die logogerontologische Grundhaltung
- Sinn und Würde im Alter – trotz aller Herausforderungen und Fragen des Lebens
- die Grundlagen der logogerontologischen Interaktion

M2: Logotherapeutische Biografiearbeit im logogerontologischen Setting

- Erinnerung und Biografie: Die Perspektive der Logogerontologie
- Herausforderung und Chance des Älterwerdens
- Würde und Reife: Keineswegs antiquierte Konzepte
- Der eigenen Biografie (neu) begegnen

M3: Resilienz und Demenz

- Resilienz logogerontologisch betrachtet
- Alternative Blickwinkel auf Demenz: Chancen der logotherapeutischen Perspektive
- Die logogerontologische Begleitung von Demenzbetroffenen und ihren Angehörigen

M4: Logotherapeutische Kommunikation und Interaktion

- ‚Inter-Esse‘ als Dazwischen der Bereitschaft zu Begegnung und Dialog
- Zuhören als praktizierte Wertschätzung im Hineinhorchen in die Welt des Anderen
- Interkulturalität und Empathie als Entscheidung zur ‚Ver-Antwortung‘
- Konfliktmanagement & Mediation
- Kommunikationsformen und Interaktionsweisen
- Logotherapeutische Interaktion (ILOPP)

Abschluss

Zertifikat Logogerontologie (ILOPP)

Den **Abschluss der Weiterbildung** bildet die eigene Abschlussarbeit oder ein selbst konzipiertes wie probeweise durchgeführtes Projekt aus dem Bereich der Logogerontologie.

Der Abschluss qualifiziert für eine **berufliche Tätigkeit in eigener Praxis mit logogerontologischem Schwerpunkt** in Übereinstimmung mit den Weiterbildungsstandards des **DGLE-Berufsverbands e.V.**, Berufsverband der nach dem Ansatz der Logotherapie und Existenzanalyse in Deutschland tätigen Therapeut*innen, Berater*innen und Coaches, sowie der **DGfB -Deutsche Gesellschaft für Beratung e.V.**.

Gesamtumfang der Weiterbildung: **190 UStd.** (à 45 Min.)

Leitung der Weiterbildung

Elli Kobela

- Lehr-Logotherapeutin – DGLE® in eigener Praxis, Supervisorin DGLE, Leitung des ILOPP Karlsruhe/Trier, Gründung und Leitung der Demenz-Initiative Karlsruhe, Wirtschaftsfachwirtin
- Mitglied des Vorstands des DGLE-Berufsverbands (Deutsche Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse e.V.)

Sabine Rettinger, M.A.

- Lehr-Logotherapeutin – DGLE® in eigener Praxis, Supervisorin DGLE, Fachliche Leitung des ILOPP Karlsruhe/Trier, Philosophin, Pädagogin, Sprach- und Kulturwissenschaftlerin
- Erste Vorsitzende des DGLE-Berufsverbands (Dt. Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse e.V.)

Weitere Dozent*innen kommen themenspezifisch nach Bedarf zum Einsatz.

Kosten

4 Grundlagenblöcke	€ 980,-
4 Praxismodule	€ 1480,-
Intensivwoche	€ 570,-
gesamt	€ 3030,-
Vorteilsgesamtpreis	€ 2900,-

darin enthalten:

- Seminarunterlagen sowie Kreativ-Material
- Kaffeepausen (Getränke, Obst, Gebäck)
- ein Filmabend pro Praxismodul
- Zertifikatsausstellung

Für die Teilnahme in Präsenz müssen Anreise, Übernachtung und Verpflegung individuell gebucht und getragen werden.

Die Kosten für eine berufliche Weiterbildung können von der Steuer abgesetzt werden. Manche Arbeitgeber unterstützen die berufliche Weiterbildung und beteiligen sich finanziell an den Teilnahmegebühren.

Das ILOPP steht für Klarheit und Transparenz. Wir garantieren:

- keine versteckten Kosten
- keine Anmelde-, Prüfungs- oder Zertifikatskosten
- keine separaten Kosten für Seminarunterlagen oder Pausenverpflegung
- stattdessen: Großzügigkeit und Genuss 😊

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung in Logogerontologie am ILOPP Karlsruhe/Trier sind

- Erfahrung in oder Interesse an der Arbeit mit und Begleitung von Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter, ob im beruflichen oder ehrenamtlichen Bereich

Termine Weiterbildung Logogerontologie (190 UStd.)

Durchgang 2024/25

Grundlagenblock 1	20.-22.09.2024	(Fr-So)	hybrid (Präsenz empfohlen)
Grundlagenabend	10.10.2024	(Do)	online
Grundlagenblock 2	08.-10.11.2024	(Fr-So)	hybrid
Grundlagenblock 3	06.-08.12.2024	(Fr-So)	hybrid
Praxismodul 1	24.01.2025	(Fr)	online
Praxismodul 2	13.-16.02.2025	(Do-So)	hybrid
Praxismodul 3	03.-06.04.2025	(Do-So)	hybrid
Praxismodul 4	22.-25.05.2025	(Do-So)	hybrid (Präsenz empfohlen)
Intensivwoche	01.-05.09.2025	(Mo-Fr)	online
			<p>hybrid Teilnahme in Präsenz vor Ort im ILOPP Trier sowie per Live-Video-Schaltung (zoom) möglich</p> <p>Präsenz vor Ort im ILOPP Trier</p> <p>online Live-Video-Schaltung (zoom)</p>
Zeiten	Fr -So	Beginn Ende	Fr. 15:00 Uhr So. 14:00 Uhr
			Grundlagenblöcke
	Do-So	Beginn Ende	Do. 15:00 Uhr So. 13:00 Uhr
			Praxismodule 2-4
	Mo-Fr	Beginn Ende	Mo. 15:00 Uhr Fr. 13:00 Uhr
			Intensivwoche
	10.10.24		17:00-20:00 Uhr
			Grundlagenabend
	24.01.25		15:00-18:00 Uhr
			Praxismodul 1
Ort	ILOPP Standort Trier im denk' mal Bahnhof Grünhaus Hauptstraße 2, 54318 Mertesdorf/Trier		

Anmeldung:

per Anmeldeformular (postalisch oder per E-Mail) an:

◆ ILOPP Karlsruhe/Trier
Institut für Logotherapie und praktische Philosophie
im denk' mal Bahnhof Grünhaus
Hauptstraße 2 – 54318 Mertesdorf/Trier
info@ilopp.de

Fragen beantworten wir gerne telefonisch unter 0651 – 561 50 70 4

Infos zu Anfahrt und Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Instituts
senden wir gern auf Anfrage zu.

*Wir freuen uns darauf,
Sie kennenzulernen.*

Ihr Team des ILOPP

